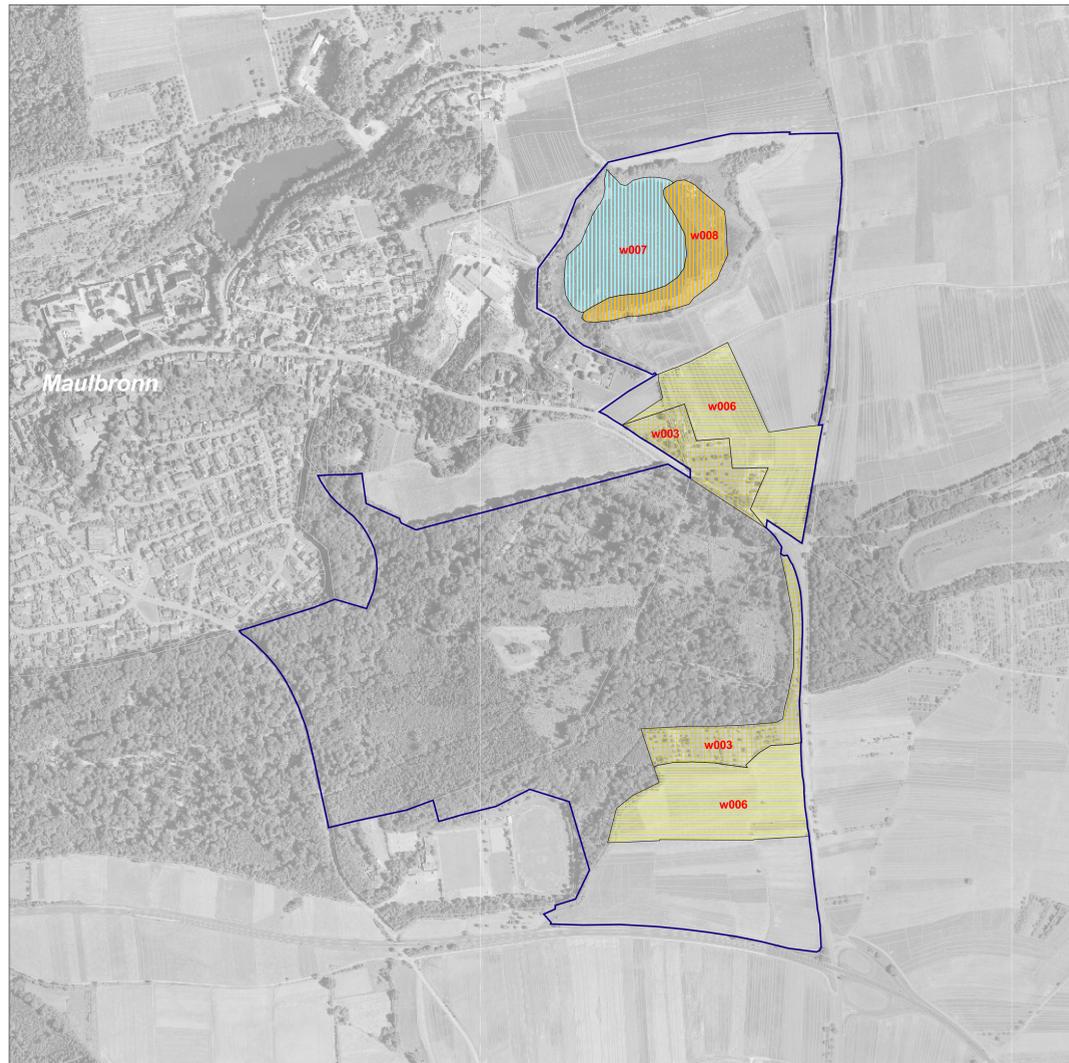
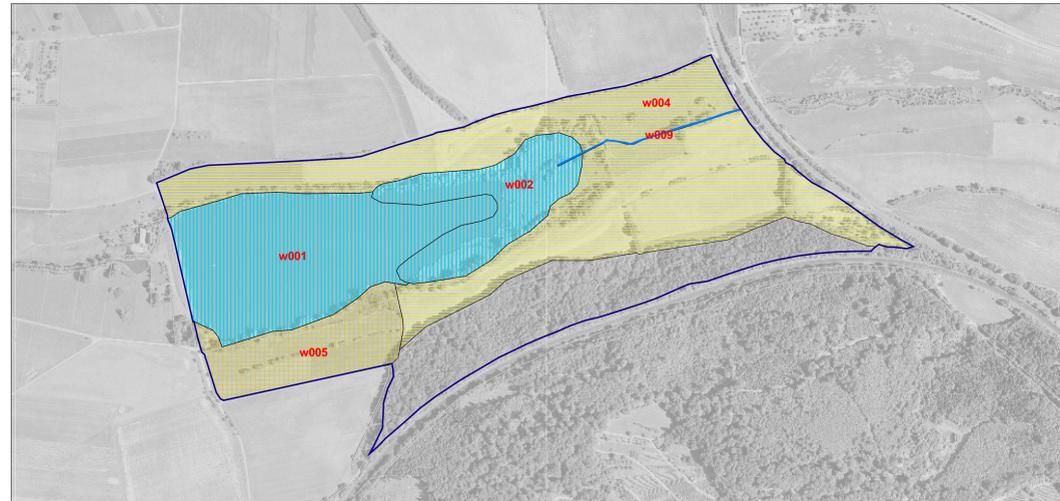


Natura 2000-Pflege- und Entwicklungsplan

Roßweiher und Hohenackersee



Aalkistensee

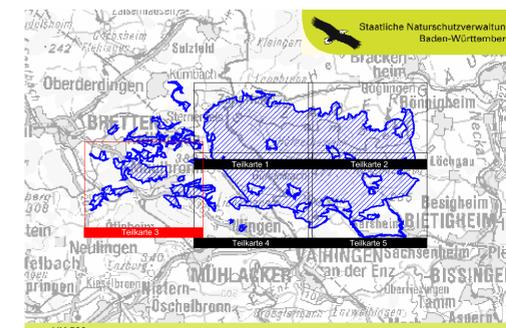


- Maßnahmen** Bei Flächen, für die sowohl Erhaltungs- als auch Entwicklungsmaßnahmen empfohlen werden, sind nur die Erhaltungsmaßnahmen dargestellt.
Zu Konflikten mit der Planung im FFH-Gebiet siehe Maßnahmentext.
- Offenland:**
- Erhaltungsmaßnahmen**
 - W004** Nummer der Maßnahmenfläche laut Maßnahmenbogen ("W"= steht für Weiher bei Maulbronn)
 - ein- bis zweischürige Mahd mit Abtransport, alternativ ist Beweidung mit Schafen oder Rindern möglich (2.1); Beibehaltung des extensiven Ackerbaus unter Erhalt von Brachestreifen und Kleinstrukturen (7.3);
 - periodisch und abschnittsweise Auf-den-Stock-Setzen von Hecken (16.1);
 - Entwicklung von Hecken, Einzelbäumen, Waldsäulen und mageren Säumen sowie Halbrockerrasen und mageren Grünland beobachten (1.3)
 - Entwicklungsmaßnahmen: Verzicht auf Anwendung von Bioziden, Förderung der Wildkrautflora auf landwirtschaftlich genutzten Flächen (7.1); Neuanlage von Streuobstwiesen (11.)
 - ein- bis zweimalige Wiesenmahd (2.1); Erhalt und Entwicklung von Streuobstbeständen / Obstbaumreihen durch sachgerechte Pflege (10.); Entwicklung von Hecken, Einzelbäumen, Waldsäulen und mageren Säumen sowie Halbrockerrasen und mageren Grünland beobachten (1.3)
 - Abeperrung der Zugänge (Trampelpfade) durch die Verlandungszonen bis zum Wasserschliff (35.3); keine Entenjagd schon im September (26.2)
 - Entwicklungsmaßnahmen: Entwicklung eines Konzepts zur wirksamen Vermeidung von Störungen durch den Menschen in den sensiblen Flachwasser- und Verlandungszonen (35.)
 - keine Entenjagd schon im September (26.2)
 - Entwicklungsmaßnahmen: Entwicklung eines Konzepts zur wirksamen Vermeidung von Störungen durch den Menschen in den sensiblen Flachwasser- und Verlandungszonen (35.)
 - keine Entenjagd schon im September (26.2)
 - Überprüfung der Salzach (Zufluss Aalkistensee) auf Abbruchkanten als potentielle Niststätten für den Eisvogel. Falls erforderlich, Absuchen einer für Nisthöhlen geeigneten Abbruchkante (27.5); Überprüfung der Wasserqualität am Zufluss Salzach (36.)

- Maßnahmen im Wald werden in einer gesonderten Karte dargestellt**
- Schutzgebietsgrenzen:**
- Grenze Vogelschutzgebiet
- Sonstiges:**
- Landkreisgrenze
 - Flurstücksgrenzen
 - Kartenschnitte

Gebietsübersicht

Landkreis: Enzkreis, Karlsruhe, Ludwigsburg, Heilbronn
 Naturraum: 124 Stromberg
 Gesamtfläche FFH: 11.794,60 ha;
 Anzahl der Teilgebiete: 20
 Gesamtfläche VSG: 10.448,41 ha;
 Anzahl der Teilgebiete: 3



Pflege- und Entwicklungsplan
 für das FFH-Gebiet 7018-341 "Stromberg"
 und die Vogelschutzgebiete (VSG) 6919-441 "Stromberg" und
 7018-401 "Weiher bei Maulbronn"

Karte der Maßnahmen
 VSG 7018-401 "Weiher bei Maulbronn"
 Teilkarte 3

Auftraggeber: Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege
Bearbeiter: Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA), Freiburg
Gezeichnet: ARGE Planungsgruppe Stromberg, Arbeitsgemeinschaft Fachbeitrag Wald
Geliefert: Hiescher, Hoffmann, Lorenz
Stand der Kartierung: Januar 2010
Kartengrundlage: 31.10.2007
 Als Geobasisdaten dienen folgende Rasterkarten der Vermessungsverwaltung:
 Übersichtskarte 1:500.000 (UK 500)
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 Flurstücksgrenzen aus der Automatischen Liegenschaftskarte (ALK)
 (c) Landesvermessungsamt Baden-Württemberg Az.: 2851.9-1/11 (www.lv-bw.de)
Maßstab: 1 : 5.000

